

Harmonisierung und Erweiterung von Schulungsangeboten in DMP

Im Laufe der Jahre wurden die DMP immer wieder überarbeitet, sodass die Schulungsvoraussetzungen und Bedingungen bei jedem DMP immer ein wenig abwichen. Aus diesem Grund einigten sich die Vertragspartner, um die Bedingungen der Schulungen innerhalb der DMP zu harmonisieren und übersichtlicher zu gestalten.

Bereits zum 1. Juli 2021 wurde das **DMP Diabetes mellitus Typ 1** überarbeitet und die beiden Schulungen PRIMAS „Schulungs- und Behandlungsprogramm für ein selbstbestimmtes Leben mit Typ 1 Diabetes“ sowie „Hypoglykämie – Positives Selbstmanagement Unterzuckerung besser wahrnehmen, vermeiden und bewältigen (HyPOS)“, letzteres als Ergänzungsschulung, in den Vertrag aufgenommen.

Zum 1. Januar 2022 wird nun das Schulungsangebot für das **DMP Diabetes mellitus Typ 2** um folgende Angebote erweitert:

- Mehr Diabetes Selbstmanagement Typ 2 MEDIAS 2: BOT+SIT+CT (99315M/99316M und Schulungsmaterial 99315Y)
- Diabetes und Verhalten Schulungsprogramm für Menschen mit Typ-2-Diabetes die Insulin spritzen. (99315L/99316I und Schulungsmaterial 99315X)
- Fit bleiben und älter werden mit Diabetes: Strukturiertes Schulungsprogramm SGS für Typ-2-Diabetiker im höheren Lebensalter (99315N/99316N mit Insulin bzw. 99315O/99316O ohne Insulin und Schulungsmaterial 99315W)
- Hypoglykämie – Positives Selbstmanagement Unterzuckerung besser wahrnehmen, vermeiden und bewältigen (HyPOS) als Ergänzungsschulung (99315Q und Schulungsmaterial 99315Z)

Die bisherige Einstufung der Schulungen nach Manifestationsalter wurde aufgehoben. Es können nun alle Schulungen für jedes Alter angeboten werden. Für ältere Patienten kann nun auch die explizit für dieses Klientel geeignete SGS-Schulung mit und ohne Insulin angeboten werden.

Aufgrund der Nichtberücksichtigung des Manifestationsalters werden die Schulungen Jüngere Typ-2-Diabetiker mit Insulin (Typ 2.1) (99315E/99316E) und Ältere Typ-2-Diabetiker mit Insulin (Typ 2.2) (99315F/99316F) zur Abrechnungsnummer 99315E/99316E zusammengelegt. Die Abrechnungsnummern 99315F/99316F entfallen zum 1. Januar 2022. Diese können aber mit einem Schulungsbeginn vor dem 1. Januar 2022 bis zum Abschluss der letzten Schulungseinheit, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2022 abgerechnet werden.

Beim **DMP KHK** entfallen zum 1. Januar 2022 sämtliche Diabeteschulungen, da diese Schulungen bereits in den beiden Diabetes DMP angeboten werden. Allerdings können auch hier die Schulungen mit den Abrechnungsnummern 99325B/99326B, 99325C/99326C, 99325E/99326E, 99325F/99326F und 99325I/99326I, mit einem Schulungsbeginn vor dem 1. Januar 2022, bis zum Abschluss der letzten Schulungseinheit, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2022 abgerechnet werden.

Beim **DMP Asthma** und **DMP COPD** erfolgte die Überarbeitung hauptsächlich im Zuge der Harmonisierung der Schulungsanlagen. Darüber hinaus ist die Betreuungspauschale (99350C bzw. 99360C) von demselben Arzt pro Quartal und Patient nicht neben der Erst- oder Folgedokumentation (99350A und 99350B bzw. Nr. 99360A und 99360B) berechnungsfähig.

Des Weiteren ist die Vergütung der Prädiagnostikpauschale (99350D bzw. 99360D) an die Einschreibung des Patienten in das DMP (spätestens im Folgequartal) gebunden.

– Vertragspartner und Honorarverteilung/jh –